

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 4. Oktober 1844**



## Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 4. October 1844.

Gegenwärtige:

Titl. Herr Bürgermeister Haydinger

// Mag. Rath Maurer

// Ökon. Rath Woisetschläger

// " " Kaindl

// " " Neckheim

Auskultant Gärber

Herr Bürgerausschuß Fröhlich

// " " Schlager

Aus dem Referate des Herrn Mag. Rathes Maurer:

7357. Protokoll über die Vernehmung der Rosalia Schöbl und der Georg Lederbauer'schen Eheleute wegen der Demolirung des Frauenturmes.

Nachdem die von den Joh. Neudorfer'schen Eheleuten eingegangene Verbindlichkeit in Hinsicht auf die Kassirung des Frauenturmes auf ihrem Hause zur Intabulation gebracht, laut dieses Protokolls die Schuld der Lederbauer'schen Eheleute an Kapital und Interessen bis auf einen Jahresbetrag der letzteren pr. 20 fl CMz richtiggestellt und bey dem Kassaamte erhoben worden ist, daß diese Eheleute wirklich für das heurige Jahr die Haussteuer, Erwerbsteuer und die Konkurrenzkosten zusammen pr. 9 fl 54 1/4 xr CMz entrichtet haben und nur die Landsteuer pr. 1 fl E.Sch. ausständig geblieben sind, endlich nicht nur Rosalia Schöbl, sondern auch die Lederbauer'schen Eheleute ihre sogleiche Befriedigung mit ihrer Forderung verlangen, dann die Kassakräfte hinlänglich sind, so ist auf das sub N. 7295 vorliegende Kreisamtsdecret mittelst besonderen Dekretes der Auftrag an das Kassaamt zu erlassen, daß dasselbe ungesäumt den, den Georg Lederbauer'schen Eheleuten zuerkannten Entschädigungsbetrag pr. 720 fl CMz und 9 fl 54 1/4 xr CMz in der Art herausbezale, daß die zwischen Rosalia Schöbl und den Georg Lederbauer'schen Eheleuten streitigen Jahres Inteën pr. 20 fl CMz bis um Ausgange des Streites hieher ad deposita gebracht, das Kapital pr. 400 fl CMz aber sammt den übrigen vom 24. Februar 1841 an bis zur Auszahlung zu berechnenden nach Abzug obiger 20 fl bleibenden 5 % Inteën der Rosalia Schöbl in Gegenwart des Georg Lederbauer und gegen Ausstellung einer extabulationsfähigen Quittung und gegen Rückstellung des Schuldscheines ausbezalt, der sonach von den obigen 2 Beträgen zusammen pr. 729 fl 54 1/4 xr CMz erübrigende Betrag gegen Quittung den Georg Lederbauer'schen Eheleuten behändiget werde. Die Quittungen sammt Schuldscheine sind vom Kassaamte sogleich mittelst Relazion vorzulegen, damit das Grundbuchsamt wegen Extabulation der 400 fl CMz und Kassirung des Grundbuchsfoliums beauftragt werde, auch ist dem Kassaamte mitzugeben, daß dasselbe den jährlichen Burgfrieddienst pro 1844 und für die Zukunft als Schuldigkeit abschreibe, zum Behufe der Erwirkung der Abschreibung der das zu demoliren beantragte Gebäude betreffende Gebäudesteuer sammt Konkurrenzkosten die besondere Eingabe mache. Endlich wird wegen Uibernahme der Demolirungsarbeit eine Lizitationstagsatzung auf den 16. d.M. 2 Uhr Nachmittags angeordnet, weßhalb das Edict auszufertigen, hierorts zu affigiren und unter Trommelschlag kundzumachen ist. Zu dieser Tagsatzung ist insbesondere auch Joh. Neudorfer vorzuladen und der Maurermeister Huber und Benninger. Schließlich ist wegen Erstattung des Berichtes in Betreff der städtischen Activrückstände dieses Dekret den H. Mag. Rathe Bleyer zur Einsicht vorzuweisen.

Aus dem Referate des Hrn. Oek. Rathes Kaindl.

7294. Regg. Dekret Z. 24921 wegen neuerlicher Verhandlung über das städtische Marktplatz- und Stadelgefäll auf weitere 3 Jahre.

Ist dieser Act mittelst Bericht dem k.k. Kreisamte zu überreichen und dieser Bericht in nächster ökon. Sitzung vorzutragen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Gärber Auskultant